

Hallo liebe Teilnehmer/innen der ADMV-Rallye-Meisterschaften, des ADMV-Histo-Rallye-Cups, der angeschlossenen Serien und Interessierte,

wir biegen jetzt auf die Zielgerade der diesjährigen Meisterschaften ein. Die Entscheidungen in der Rallye-Meisterschaft, -Pokal und -Landesmeisterschaften fallen erst nach den beiden letzten Veranstaltungen – der Havellandrallye und Lausitz-Rallye. Es sind noch keine Entscheidungen gefallen, es ist noch alles offen. Ausnahme bildet nur der ADMV-Histo-Rallye-Cup (GLP), wo mit der Rallye in Grünhain die Serie traditionell ihren diesjährigen Abschluss gefunden hat. Im Anhang ist das vorläufige Endergebnis zum AHRC 2025 zu finden – **s.a. Punkt 4.2 dieser Info.**

In der Rallye Landesmeisterschaft Berlin-Brandenburg (**RLMBBR**) wurde mit dem **Bulletin 3/2025** (s. **Anhang 1**) der Art. 7 zur Wertung der Juniorenwertung präzisiert.

Für die letzten beiden Veranstaltungen wünschen wie allen Teilnehmern viel Erfolg und am Ende den Besten den Sieg.

1. Rückblick

1.1 20. ADMV-Rallye Kurstadt Bad Schmiedeberg (R70) und

10. ADMV-Histo Rallye Kurstadt Bad Schmiedeberg am 06. September 2025

Die Rallye in Bad Schmiedeberg war die letzte Rallye in diesem Jahr, die nach Wittenberg und Erzgebirge ein rundes Jubiläum feiern konnte. Dazu hat sich das Team um Rallyeleiter Remo Palm viel Mühe gemacht, die am Ende auch von allen mit einer guten Stimmung und viel Lob belohnt wurde. Das Wetter war Ideal für eine Schotter-Rallye – am Freitag noch ein schöner Regen, damit es dann am Veranstaltungstag bei bestem Wetter nicht so staubt. Von den 89 Anmeldungen zur R70 waren tatsächlich alle am Start, was eigentlich sonst nicht Standard ist. Dagegen gab bei den Histo-Teilnehmern bei dem starken Feld von 17 Nennungen diesmal 2 Absagen, was sonst kaum der Fall ist. Neben den Startern unserer Serien ließen es sich Teilnehmer aus Dänemark, Finnland, Niederlande Schweden und der Schweiz nicht nehmen bei dieser Veranstaltung dabei zu sein und gaben das Versprechen ab, im nächsten Jahr wieder zu kommen.

Die herausfordernden Wertungsprüfungen meisterten die von Anfang als Favoriten gehandelte Stig Andervang und Natalie Solbach-Schmidt im Hyundai i20N Rally2. Sie übernahmen die Spitze gleich auf der ersten WP und gaben sie bis zum Ziel nicht mehr ab, wobei sie 3 von 6 Prüfungen für sich entscheiden konnten. Dabei war die 1. Schleife von spannenden Duellen zwischen Andervang Lorenz, Lösch, Kallio und Reinikainen gezeichnet, wobei die drei letztgenannten dann auf Grund von Schäden nicht mehr die letzte Schleife in Angriff nehmen konnten. So belegten am Ende Andervang, Lorenz und Ramonat die Podiumsplätze.

Trotz der anspruchsvollen Schotter-Rallye – Ausfallquote bei 38 %, ist erstaunlich das bei der kleinsten Klasse NC5 die Quote nur bei 22 % lag und alle RC4 Starter das Ziel sahen und die Besten dieser Klasse – Patrick Pusch / Tilmann Bößert im Opel Corsa Rally4 – auf den 5. Gesamtrang führen.

Bei den Histo-Teilnehmern wurde wieder um jede Zehntelsekunde gerungen, wobei die eingeschriebenen Teilnehmer des ADMV-Histo-Rallye-Cups diesmal das Leistungsniveau bestimmten und die Plätze eins bis vier belegten. Es siegten Bernd Lutz mit Noah Dürr. Die folgenden Plätze gehen an Patrick Querner mit Sebastian Geisler, Kay Rudolf mit Mario Kretschmar und Thomas Spöhrer mit Michael Senf.

Auch die letzte Prüfung am Abend mit Siegerehrung und ausgelassener Stimmung im „berühmten“ Festzelt wurde von allen dann erfolgreich absolviert.

1.2 21. ADMV „Herkommer Kfz.-Technik“ Rallye Grünhain (R35) und

9. ADMV „Herkommer Kfz.-Technik“ Histo-Rallye am 13. September 2025

Bereits eine Woche nach der Schotter-Rallye in Bad Schmiedeberg stand schon der nächste Höhepunkt unserer Meisterschaften mit der Asphalt-Rallye in Grünhain an. Mit der Resonanz von 82 Starter in der R35 sowie 14 Teilnehmer bei der Histo konnte der Veranstalter wieder sehr zufrieden sein. Dabei starteten außer den Bewerbern um unsere Meisterschaften auch heimische Fahrer wie Carsten Mohe bei der Veranstaltung, um sich auf den nächsten DRM-Lauf vorzubereiten, und Sepp Wiegand, um eventuell seinen dritten Gesamtsieg zu feiern. Als weiterer Favorit startete Rudi Reindl, der gern als Grünhain-Sieger das halbe Dutzend vollmachen wollte.

Die anspruchsvollen Prüfungen hier im Erzgebirge verlangten von allen höchste Leistungen ab. Bei schönen und vor allem trockenem Wetter siegte am Ende Carsten Mohe mit Andrea Lieber (Renault Clio Rally3) mit 13,4 Sekunden Vorsprung vor Rudi Reindl mit Michal Ehrle (Mitsubishi Evo 9). Den dritten Podiumsrang eroberten Sepp Wiegand mit Christoph Gerlich (Opel Corsa Rally4). Das beste Team aus unserer Meisterschaft – Fabian Schulze mit Clara Bettge (Peugeot 208 Rally4) – belegte den 4. Platz

Zwei Podiumsplätze bei den Histos gingen gegenüber Bad Schmiedeberg diesmal nicht an unsere eingeschriebenen Teams. Es reichte diesmal nur für Platz 2 für Thomas Spöhrer und Michael Senf. Den Sieg holten sich Frank und Miriam Huber aus Bayern. Den 3. Platz erreichten Sandro Giese und Bernd Lutz. Da ahnte noch niemand, dass es für Bernd Lutz – dessen lang ersehnte Wunsch sich hier mit einem Start im Trabant erfüllte – die letzte Veranstaltung sein sollte (s.a. Punkt 4.1 dieser Info).

Der ausführlichen Berichte zu den beiden Veranstaltungen wurde im Internet unter www.rallye-magazin.de in der Rubrik „NAT / ADMV-Rallye“ veröffentlicht

2. Zwischenstände in den einzelnen Wertungen

Mit dem 2. Platz (NC4) in Bad Schmiedeberg konnte Pierre Günther mit Susann Gebauer (Honda Civic) die Führung im **ARM** weiter festigen. René Kunze und Niklas Haase (BMW E36) verloren durch ihren Ausfall den 2. Platz und fielen auf Platz 5 zurück. Neue Zweite sind jetzt Raphel Ramonat und Karina Derda (Mitsubishi Evo 10) vor Markus und Renee Roch (Subaru Impreza). Rigo Sonntag und Karsten Schneider konnten sich ebenfalls um zwei Plätze verbessern und liegen jetzt auf Platz 5.

Im **ARP** hat sich nach Bad Schmiedeberg und Grünhain die Reihenfolge auf den ersten vier Plätzen nicht verändert. Nur die Abstände untereinander haben sich etwas vergrößert.

In der **U25-Fahrerwertung** konnte Yannik Keller den Abstand zu Ian Hayn weiter ausbauen. Nick Loof behauptet mit bisher nur 4 Veranstaltungen inclusive Ausfall in Bad Schmiedeberg seinen 3. Platz weiter vor Moritz Wagner.

In der **U25-Beifahrerwertung** liegt Paul Knüpfer jetzt nur noch 2 Punkte vor Lilly Kunz, die allerdings bei 2 Veranstaltungen nicht am Start war. Den 3. Platz behauptet weiterhin Katharina Jütte vor jetzt Josephine Finger.

Im **AHRC** ist die Entscheidung nach dem Finallauf in Grünhain für 2025 gefallen. Den Siegerpokal holen sich Patrick Querner und Sebastian Geisler (Fiat Cinquecento Sport) vor Kay Rudolf und Mario Kretschmar (Skoda bzw. BMW) und Ralf Glöckner-Goldmann und Monique Goldmann (BMW). Den Ehrenpreis für den Besten „Zweitakter“ holen sich Thomas Spöhrer und Michael Senf.

Im **AGC** konnten Benjamin Zander mit Joshua Sander die Führung vor Norbert Meyer weiter ausbauen. Neue Dritte sind jetzt André Raupach und Clara Wildgrube, die Nick Loof und Katharina Jütte auf den 4. Platz verdrängt haben.

Im **ATC** machen nach den beiden letzten Rallyes Mario Keller und Max Decker einen Sprung vom vierten auf den ersten Platz. Danach folgt mit nur 20 Punkten Abstand Michael Schröder. Den 3. Platz belegen aktuell Mike Knorn und Tino Krajewski.

In der **ARM SA/BB** behaupten vor dem Finale bei der Havellandrallye Benjamin Zander und Joshua Sander (Seat Ibiza 16V) weiter die Führung. Die nächsten Verfolger sind jetzt Norbert Meyer und Steffen Schrön (BMW/Volvo) vor Uwe Joachim und Paul Knüpfer (VW Polo).

In der **RM SA** führen weiterhin Uwe Joachim und Paul Knüpfer. Knapp dahinter folgen Ian und Ronny Hayn (Suzuki Swift Sport) und Fabian Schulze (Peugeot 208 R4). Auch hier fallen die Entscheidungen um die Podiumsplätze bei der Havellandrallye.

In der **SRM** führt weiterhin Yannik Keller mit Lilly Kunz. Auf den Plätzen zwei und drei folgen jetzt Pierre Günther und Andreas Schramm mit Sindy Schneider, wobei die Abstände sich vergrößert haben. Die Entscheidung fällt aber sicher erst nach den letzten Läufen in Beelitz und der Lausitz.

In der **RLMBBR** führen weiterhin Benjamin Zander mit Joshua Sander vor Norbert Meyer. Den 3. Platz behaupten Maximilian Irmer und Mike Schütte. In der Junioren-Wertung führen punktgleich Moritz Wagner und Leonard Nitzsche vor Kevin Pust-Schmidt. Die letzten Punkte in dieser Meisterschaft werden bei der Havellandrallye vergeben, wobei es bei dieser Rallye noch jeweils 150 Zusatzpunkte für den Start und die Zielankunft (s. Ausschreibung Akt. 6-Wertung) gibt.

2.1 Stand in der ARM, ARP, U25 und AHRC

ARM:	1. P. Günther / S. Gebauer	3.605 Punkte
	2. R. Ramonat / K. Derda	3.257 Punkte
	3. M. Roch / R. Roch	3.032 Punkte

ARP:	1. P. Günther	4.482 Punkte
	2. B. Zander / J. Sander	4.025 Punkte
	3. N. Meyer	3.300 Punkte

U25-Fahrer:	1. Yannik Keller	3.891 Punkte
	2. Ian Hayn	3.129 Punkte
	3. Nick Loof	2.116 Punkte

U25-Beifahrer:	1. Paul Knüpfer	3.893 Punkte
	2. Lilly Kunz	3.891 Punkte
	3. Katharina Jütte	1.916 Punkte

AHRC:	1. P. Querner / S. Geisler	2.650 Punkte
	2. K. Rudolf / M. Kretschmar	2.571 Punkte
	3. R. Glöckner-Goldmann / M. Goldmann	2.381 Punkte

2.2 Stand Sonderwertung AGC und ATC

AGC:	1. B. Zander / J. Sander	4.025 Punkte
	2. N. Meyer	3.300 Punkte
	3. A. Raupach / C. Wildgrube	2.457 Punkte
ATC:	1. M. Keller / M. Decker	1.970 Punkte
	2. M. Schröder	1.950 Punkte
	3. M. Knorn / T. Krajewski	1.673 Punkte

2.3 Stand in der Landesmeisterschaften ARM SA-BB, RM SA, SRM und RLMBBR

ARM SA/BB:	1. B. Zander / J. Sander	3.625 Punkte
	2. N. Meyer / St. Schrön	2.900 Punkte
	3. U. Joachim / P. Knüpfer	2.838 Punkte
RM SA:	1. U. Joachim / P. Knüpfer	2.838 Punkte
	2. I. Hayn / R. Hayn	2.792 Punkte
	3. F. Schulze	2.370 Punkte
SRM:	1. Y. Keller / L. Kunz	3.619 Punkte
	2. P. Günther	3.389 Punkte
	3. A. Schramm / S. Schneider	2.772 Punkte
RLMBBR:	1. B. Zander / J. Sander	4.000 Punkte
	2. N. Meyer	3.750 Punkte
	3. M. Irmer / M. Schütte	3.226 Punkte

Die aktuellen Tabellen zu den einzelnen Serien und Sonderwertungen sind auf unserer Internetseite www.admv-rallye.de zu finden.

**Bitte prüft die auf unserer Internetseite veröffentlichten Ergebnisse.
Wenn ihr Fehler bemerkt oder sonst etwas nicht stimmen sollte,
dann meldet euch bei Walter Karow telefonisch oder per Mail.**

3. Vorschau

3.1 52. PRS Havellandrallye „Durch den Fläming“ (R70) am 11. Oktober 2025

Bei der Havellandrallye rund um Beelitz fallen die Entscheidungen im ADMV-Pokal und in den nördlichen Regionalmeisterschaften. Zudem ist sie vorletzter Lauf zum Schotter-Cup, zur ADMV-Meisterschaft und zur Sächsischen Meisterschaft.

Rallyezentrum, Streckenkonzept und -beschaffenheit ändern sich nur wenig gegenüber 2025. Der Spargelhof „Jakobs Hof“ in Beelitz, unmittelbar an der B2 gelegen, bleibt Dreh- und Angelpunkt. Alles spielt sich auf dem Gelände und auf dem großen Parkplatz des „Jakobs Hof“ ab, nur die Tankzone und der Hänger-Parkplatz befinden sich auf der gegenüberliegenden Straßenseite der B2 bei der Total-Tankstelle. Essen, Trinken und feste Toiletten bietet der „Jakobs Hof“, zusätzlich stehen Dixis auf der Service-Wiese, Duschen ist leider nicht möglich.

Die Rallye 70 führt über insgesamt 216 km mit 6 WPs, die eine Gesamtlänge von 70 km aufweisen bei einem Schotteranteil von 65%. Das Konzept von Rallyeleiter Reinhard-Holger Unnasch ist asymmetrisch: In der ersten Hälfte stehen zwei Durchfahrten auf dem Sprint (kein Rundkurs) bei Brück sowie der bekannte Zuschauer-Rundkurs am Stadtrand von Beelitz auf dem Plan. Nach der Pause gilt es zweimal die „Königsprüfung“ über 18-km-WP (kein Rundkurs) rund um Deutsch Bork zu absolvieren und dazwischen der Brück-Sprint ein drittes Mal. Tanken ist vor dem Regrouping an der Total-Tankstelle Beelitz oder in der dortigen Tankzone möglich, Räderwechsel und Scheinwerfermontage nach dem Regrouping. Mindestens der zweite Durchgang der „Königsprüfung“ wird bei Dunkelheit stattfinden.

Die Abnahme am Freitag beginnt bereits um 15 Uhr und endet um 19 Uhr. Für die Besichtigung am Samstag steht ausreichend Zeit zur Verfügung. Es gibt keine Histo-/Retro-Rallye im Rahmenprogramm.

Online-Nennung und virtueller Aushang über
www.prs-berlin.de oder www.schotter-cup.de oder direkt unter
www.adac-sport.com/52_PRS_HAVELLANDRALLYE_Durch_den_Flaemi_14823/

Die Nenngelder sind nach Klassen gestaffelt. Eingeschriebene Teams der ADMV-Meisterschaften erhalten bis zum **1. Nennschluss am 23. September** einen Rabatt. Nennschluss ist am 5. Oktober.

3.2 28. Int. ADMV-Lausitz-Rallye (Int.) vom 30. Oktober bis 1. November 2025

Die letzten Entscheidungen in den ADMV-Meisterschaften – ADMV-Rallye-Meisterschaft, Sächsische Meisterschaft und die meisten Sonderwertungen – werden erst beim Finale in der Lausitz fallen.

Ausschreibung

Die Ausschreibung findet ihr unter www.lausitz-rallye.de. Die Lausitz-Ausschreibung ist ausführlicher als allen anderen Rallyes und enthält zahlreiche Sonderregelungen. Nehmt euch deshalb Zeit und lest die Ausschreibung sorgfältig durch.

Strecke und Zeitplan

Das Rallyebüro wird im Touristik-Informations-Zentrum am Bärwalder See bei Boxberg eingerichtet, das Fahrerlager auf dem Campingplatz Sternencamp daneben. Die Doku- und Technische Abnahme erfolgt am Donnerstag, den 30. Oktober, bei der Feuerwehr in Boxberg (nach Voranmeldung auch am Freitag möglich), die Besichtigung am Freitag, den 31. Oktober, vormittags. Am Freitag erfolgt ab 15.30 Uhr der Start zur 1. Etappe; es werden zwei Durchgänge auf der Arena-WP gefahren mit jeweils 22 WP-Kilometern. Am Samstag werden vier verschiedene Prüfungen jeweils zweimal gefahren über insgesamt 111 WP-Kilometer. Der Schotteranteil aller Wertungsprüfungen beträgt 85%. Den Zeitplan findet ihr im Anhang 1 der Ausschreibung.

Lizenzen

In den Klassen NC1 bis NC9 braucht der Fahrer mindestens die Nationale A Lizenz, für den Beifahrer reicht die Nat. C Lizenz bzw. Race Card aus. Das gilt auch für die Fahrer der Klassen RC2 bis RC5, sofern sie nicht für die ERT gewertet werden wollen; dafür ist eine Internationale FIA-Lizenz für Fahrer und Beifahrer erforderlich.

Technische Bestimmungen

Für Fahrzeuge der DMSB-Gruppen gelten die DMSB-Bestimmungen, für Fahrzeuge der FIA-R-Gruppen uneingeschränkt die FIA-Bestimmungen.

Sicherheitsausrüstung

Für die Fahrer in den FIA-Klassen RC2 bis RC5 gelten uneingeschränkt die FIA-Bestimmungen, also z.B. die 5-Jahre-Gültigkeit für Sitze, Helme, Gurte und andere Teile. Für Fahrer aus den DMSB-Klassen gelten die DMSB-Bestimmungen mit den verlängerten 10-Jahre-Fristen.

Online-Nennung

Die Nennung erfolgt mit dem bekannten TW-Sportsoft-Programm, erreichbar über

[www.adac-sport.com/Lausitz Rallye 2025 352/](http://www.adac-sport.com/Lausitz_Rallye_2025_352/)

Zusätzlich sind für Fahrer und Beifahrer die Daten der Sicherheitseinrichtungen einzutragen. Weiterhin sind Angaben zum Service zu machen sowie die „Infrastruktur“-Gebühren anzuklicken. Anzuhängen ist eine Kopie der Führerscheine sowie – für ausländische Teilnehmer – eine Kopie der Lizenz.

Nennschluss und Nenngeld

Nennungen von eingeschriebenen Teilnehmern der ADMV-Meisterschaft können **bis zum 1. Oktober** zum ermäßigten Nenngeld abgegeben werden. Das ermäßigte Nenngeld beträgt für die

Klassen RC4 / RC5 und NC2 bis NC9	648 Euro	sowie für die
Klassen RC2 / RC3 / NC1 und NRC2	750 Euro.	

Hinzu kommen gemäß Art. 12.9 die „Infrastruktur“-Gebühren und ggf. zusätzliche Servicefläche. „Infrastruktur“ bedeutet eine Zusatzgebühr von 5 Euro je Tag und Kopf für alle Teammitglieder (Crew + Mechaniker + Begleitpersonen), die mit dem Nenngeld zu zahlen ist.

Weil der 1. Nennschluss **vor** der Havellandrallye liegt, ist mit dem Veranstalter vereinbart, dass Havelland-Teilnehmer, die in der ADMV-Meisterschaft oder Sächsischen Meisterschaft eingeschrieben sind, das Nenngeld **nach** der Havellandrallye (**aber natürlich bis zum Nennschluss am 21. Oktober**) bezahlen können. Ebenso ist eine Rücknahme der Nennung bis zum 21. Oktober kostenfrei möglich.

Vom 2. Oktober bis zum 21. Oktober kann noch zum normalen Nenngeld von 820 Euro bzw. 955 Euro genannt werden.

Beachtet bitte, dass das Online-Nennformular zahlreiche Angaben fordert, die bei anderen Rallyes nicht üblich sind, und **füllt das Online-Nennformular** sorgfältig und **vollständig aus**.

Im Anhang 6 (Appendix 6) der Ausschreibung sind in englischer Sprache seitenlange Erklärungen zur Anerkennung der FIA-Regeln, zum Haftungsverzicht, zum Doping und zum Datenschutz zu bestätigen. Nach allgemeiner Erkenntnis entspricht der Text weitgehend den üblichen DMSB-Regeln, die bei jeder Nennung in Deutschland zu unterschreiben sind.

Servicepark (Art. siehe der RyA Lausitz)

Öffnungszeiten des Servicepark-Points: siehe Art. 2.8.2

Kautions (Art. 12.9): Als Kautions sind 200 Euro in bar zu hinterlegen.

Tanken (Art. 8.1): Weil es weit und breit keine 102-Oktan-Tankstelle gibt, dürfen Teilnehmer – außer den ERT-Crews - in der Tankzone auch aus dem Kanister tanken. Die Bekleidungs Vorschriften müssen von den Helfern eingehalten werden.

Fahrzeugwäsche (Art. 12.9.3): Kärchern ist im Servicepark verboten. Die Feuerwehr richtet aber in Boxberg eine Kärcher-Wäsche ein, die vor jeder Einfahrt in den Servicepark angefahren wird.

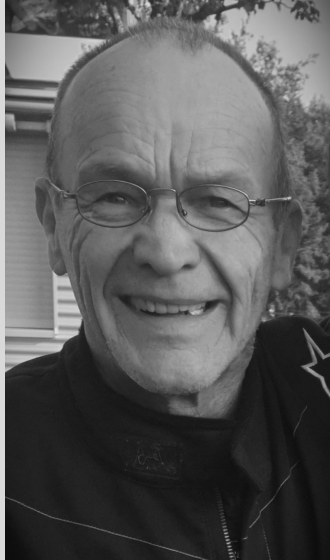
Stromanschluss (Art. 12.9.6): Kann vor Ort gemietet werden, jedoch nicht an allen Standplätzen.

Ordnung und Sauberkeit: Bitte beachtet Art. 12.9.1 bis 12.9.5

Afrikanische Schweinepest (Art. 12.9.7): Bitte beachtet die Vorschriften zur Desinfektion!

4. Weitere Informationen

4.1 Nachruf



Völlig überraschend ist Bernd Lutz im Alter von 67 Jahren verstorben, nur zwei Tage nach seinem dritten Platz bei der Histo-Rallye Grünhain und 9 Tage nach seinem Sieg in Bad Schmiedeberg zusammen mit Noah Dürr. Bernd Lutz und sein „3-Farben-Golf“ aus dem Jahr 1982 waren bei den Histo-/Retro-Rallyes in ganz Deutschland bekannt, allein in den letzten fünf Jahren feierte er 20 Gesamtsiege mit den unterschiedlichsten Beifahrer/innen. Am liebsten fuhr er „bei euch im Ooschte“, wie er es selbst ausdrückte. Der kleine Mann aus dem Schwarzwald, der das Geld für sein Hobby als Büttendredner im Fasching verdiente, war für viele AHRC-Teilnehmer Lehrmeister und Tippgeber, wir als Veranstalter haben viele seiner Ratschläge umgesetzt. Unvergessen werden seine Einsätze mit dem behinderten Noah Dürr bleiben, den er zu mehreren Histo-Rallyes und sogar zu einer GLP auf dem Nürburgring als Copilot mitnahm.

4.2 Vorläufiges Endergebnis **ADMV-Histo-Rallye-Cup 2025**

Auf unserer Internetseite www.admv-rallye.de haben wir am **17.09.2025** das vorläufigen Endergebnisse veröffentlicht (s. **Anhang 2**).

Wir weisen darauf hin, dass **Einsprüche** zu dem „**Vorläufigen Endergebnis**“ **innerhalb von 7 Tagen nach Veröffentlichung auf unserer Internetseite [schriftlich an die Geschäftsstelle](http://www.admv-rallye.de) zu richten sind**. Wenn keine Einsprüche erfolgt sind, werden diese Ergebnisse dann offiziell und werden dann auf unserer Internetseite www.admv-rallye.de veröffentlicht.

4.3 11. Treffen der Ehemaliger Rallyefahrer in Leipzig 2025

Nach dem letzten **ADMV-Treffen der Ehemaligen im Rallysport** im Jahr 2023 in Meerane sind die obligatorischen 2 Jahren schon wieder vergangen und es ist das 11. Treffen diesmal in Leipzig geplant, der Stadt der damaligen Messe-Rallye. Das Treffen findet am **29. November 2025** um 19 Uhr im „**Leipzig Marriott Hotel**“ statt. Am Nachmittag um 14 Uhr ist eine Stadtrundfahrt in Leipzig geplant. Wir bitten diese Info an Sportfreunde aus der Zeit des ADMV-Rallysports sowie auch andere Interessierte weiterzugeben. Die **Einladung** (s. **Anhang 3**) und **Nennformular** (s. **Anhang 4**) für diese Veranstaltung findet ihr in der Anlage dieser Info.

Anmeldeschluss zu dieser Veranstaltung ist der 8. Oktober 2025. Wir hoffen einen gewohnt regen Zuspruch zu dieser Veranstaltung.

5. Vorausblick

11. Oktober 2025

52. PRS Havellandrallye „Durch den Fläming“ (R70)
siehe Internet www.prs-berlin.de/52-prs-havellandrallye oder

www.adac-sport.com/52_PRS_HAVELLANDRALLYE_Durch_den_Flaemi_14823

1. Nennungsschluss: 23. September 2025

Nennungsschluss: 05. Oktober 2025

Es sind Wertungsläufe zum **DMSB-Schotter-Rallye-Cup**, der **ADMV-Rallye-Meisterschaft** und **ADMV-Rallye-Pokal**, der **ADMV-Rallye-Meisterschaft Sachsen-Anhalt/Berlin-Brandenburg**, dem **Schotter-Cup**, der **Sächsischen Rallye-Meisterschaft** und zur **Rallye Landesmeisterschaft Berlin-Brandenburg**.

30.10. bis 01.11.2025

28. Int. ADMV-Lausitz-Rallye (Int.)
siehe Internet www.lausitz-rallye.de oder

www.adac-sport.com/Lausitz_Rallye_2025_352/

1. Nennungsschluss: 01. Oktober 2025

Nennungsschluss: 21. Oktober 2025

Es sind Wertungsläufe zur **ERT** und **DRM**, zum **DMSB-Schotter-Rallye-Cup**, der **ADMV-Rallye-Meisterschaft**, dem **Schotter-Cup**, und zur **Sächsischen Rallye-Meisterschaft**.

Anlagen:

- Anhang 1: **Bulletin 3/2025 RLMBBR 2025**
- Anhang 2: **Vorläufiges Endergebnis AHRC 2025**
- Anhang 3: **Einladung 11. Treffen Ehemalige 2025**
- Anhang 4: **Nennung 11. Treffen Ehemalige 2025**

Euer Organisationskomitee



ADMV
Allgemeiner Deutscher Motorsportverband

-Rallye-Meisterschaft



- Geschäftsstelle: ADMV-Rallye-Meisterschaften • Remo Palm • Weinbergstr. 6a • 06905 Bad Schmiedeberg •
- e-mail: geschaeftsstelle@adm-v-rallye.de • Internet: www.admv-rallye.de •